



# Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern



Pontresina Bericht S. 16

Generalversammlung SGZP Luzern 12. März NEU 18.30 Uhr  
Restaurant Gotthard in Goldau Abf.: 17.39 ab Luzern

3 2019



Drechserei • Schreinerei • Möbel

## Zaugg & Salvisberg AG

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70

## LEUTWYLER Floristik



Luzern & Ebikon

041 210 99 00

[www.leutwyler-floristik.ch](http://www.leutwyler-floristik.ch)



## In diesem Heft

Impressum .....	4
Vorstand .....	5
Jahresbericht der Präsidentin .....	6
Bericht Pässefahrt.....	10
Bericht Fussballspiel FC SUVA – SGZP Luzern .....	14
Bericht 2 Tages-Wanderung Pontresina.....	16
Bericht Wanderung Monte Carasso – Hängebrücke Ponte Tibetano .....	20
Anmeldung Wanderung Tüscherz - Twann am 18.02.2020 .....	25
Bericht Boccia-Plauschturnier .....	26
Bericht 18. Internationales ZP-Hallenfussballturnier Meggen .....	30
Anmeldung Adventureroom am 06.0.4.2020.....	34
Anmeldung Dampffahrt Realp-Oberwald am 11.07.2020.....	35
Traktandenliste 54.GV 12.März in Goldau.....	36
Anmeldung Ski-Weekend Marbach am 30./31.01.2020.....	37
Gratulationen .....	38
Agenda .....	39



## Impressum

3/2019 Mitteilungsblatt der  
Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich

Redaktion Vincenzo Trifari  
und Gersagstrasse 33

Gestaltung 6020 Emmenbrücke  
[enzo65@gmx.ch](mailto:enzo65@gmx.ch)

Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP  
6000 Luzern  
Postcheck-Konto 60-16471-7

E-Mail [info@sgzp-luzern.com](mailto:info@sgzp-luzern.com)

Homepage [www.sgzp-luzern.com](http://www.sgzp-luzern.com)



**VITAL KOPP** GmbH



*Reservieren Sie jetzt für Ihre  
Privat- oder Firmenanlässe*

**METZGEREI**

Eschenstrasse 8, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 260 22 22, Fax 041 260 46 22  
[www.metzgerei-kopp.ch](http://www.metzgerei-kopp.ch), [www.haltentreff.ch](http://www.haltentreff.ch)





## Vorstand

### Präsidentin

Martina Tschanz  
Gersagstrasse 33  
6020 Emmenbrücke  
079 479 02 81

### Sekretärin

Corinne Lussi  
Hobielstrasse 17  
6064 Kerns  
079 317 93 14

### Fussball

Medhanie Gedam  
Udelbodenstrasse 62  
6014 Luzern  
079 561 89 88

### Boccia

Josef Schaffenrath  
Kreuzhausweg 3  
6010 Kriens  
041 320 12 08

### Motorrad

vakant

### GPK

1 Nicole Gomes

### Vizepräsident

Edi Steiner  
Militärstrasse 49  
6003 Luzern  
051 281 34 40

### Kassierin

Martina Herzog  
Haltenstrasse 4  
6030 Ebikon  
078 788 57 38

### Badminton

vakant

Info bei Edi Steiner

### Wandern

Markus Nobs  
Bergstrasse 21b  
6410 Goldau  
041 855 38 81

### Redaktor

Vincenzo Trifari  
Gersagstrasse 33  
6020 Emmenbrücke  
079 661 13 09

2 Tina Zihlmann

3 Jeannine Graf



## Jahresbericht Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Inserenten und Sponsoren der Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr: Die Wanderer begannen das neue Jahr als erste, Markus organisierte eine Winterwanderung in die grosse Welt bei Schwarzenberg. Im Februar zog es uns ans Skiweekend in Marbach, wo wir unseren Ski- und Jassleidenschaften fröhnen durften. Danke Herbert, dem Organisator, herzlich.

An unserer GV in Goldau verabschiedete ich gleich 3 Vorstandsmitglieder: Obmann Fussball Stefan Reichmuth, Obfrau Badminton Christine Burger und die ehemalige Sekretärin und Beisitzerin Susanne Kratzer.

Es war schade, dass nur ganz wenige Fussballer den Weg nach Goldau fanden, um Stefan zu verabschieden. Als Obmann Fussball stellte sich Medhania Gedam zur Verfügung.

Für das Amt der Obfrau/-mann Badminton haben wir keinen Kandidaten gefunden. Edi Steiner führt Badminton interimsmässig weiter.

Ende Februar stiegen die Fussballer ins Dress am 23. SVSE Indoor in Zofingen, dort stiegen sie leider in die Serie Promotion ab.

Im März organisierte Badminton einen Schlitteltag auf der Klewenalp, der dann auf der Rigi ohne Schlitten endete.

Dann kam ein Tiefpunkt des Jahres: unser Obmann Motorrad Roland Greub schied aus dem Leben, es ist immer noch schwierig zu fassen. Schön war, dass viele Leute von Roli Abschied nehmen konnten, viele reisten mit dem Töff an. Die erste angesagte Motorradtour fiel dementsprechend aus.

Die Wanderung Bad Zurzach-Tegerfelden fand bei schönem Wetter statt, es gab sogar noch eine Weindegustation.

Nun begann auch die Aussensaison der Fussballer mit einem Spiel gegen den FC Gampi, dann folgte ein Spiel gegen den FC Gemeindehaus Kriens.

Die Bocciaianer zogen ins Tessin ins Pecciatal, die Organisation der Reise



übernahm Ueli Giger, Sieger wurde der Obmann Seppi Schaffenrath. Ende Juni wurde es dann sehr warm, und wahrscheinlich am heissesten Tag nahmen die Wandervögel den Witzweg Walzenhausen-Heiden unter die Füsse.

Für die Titelverteidigung der 81.SVSE Outdoor Schweizermeisterschaft fanden sich zu wenig Spieler, die Mannschaft wurde zurückgezogen.

Dann fand der erste Anlass von Motorrad statt, Enzo und Martina organisierten Anfang Juli die bereits angesagte 2-Tagestour in den Schwarzwald.

Anfang August ging Badminton in einem Nachmittagsausflug auf die Marbachegg um mit den Carts den Hügel hinunterzusausen, anschliessend gab es im Restaurant Sporting ein gutes Znacht.

Ende August organisierten Enzo und Martina die Motorrad-Pässefahrt, da sie dann jedoch in den Ferien weilten, organisierte Edi die Anmeldungen und Roger fuhr an dem Tag vor, danke für euer Einspringen.

Dann stand das 44. Schweiz. Zugersonalfussballturnier auf dem Programm, doch auch da hiess es Rückzug der Anmeldung. Es ist einfach nur schade, dass Obmann Medhanie für die beiden Meisterschaften nicht die nötigen Spieler zusammenbrachte.

Dann organisierte der Obmann Wandern drei wunderschöne Tage im Engadin, wir übernachteten in Pontresina und erkundeten den Nationalpark und die Bergwelt ob St.Moritz.

Im September fand noch das Spiel gegen den FC SUVA statt.

Bei Obmann Markus führte die Seasonend-Wanderung ins Tessin, sie war für Schwindelfreie geplant.

Das Boccia-Plauschturnier fand im November statt, es waren viele Teilnehmer dabei und das Turnier und das anschliessende Nachtessen im Pro Ticino waren wie immer lustig.

Am 1. Dezember führten wir das 18.Int. Hallenfussballturnier in Meggen durch, es nahmen 9 Mannschaf-

# Begeisterung?

«Volles Engagement  
für ein Ziel.»



**Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.**

**Alfred Johler**

Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen**

**Hauptagentur Emmenbrücke**

Gerliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke

T 058 280 37 33, M 079 414 13 28

alfred.johler@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**

# WERU

Fenster und Türen *fürs Leben*

## Design-Linie

Sichere Haustüren der Zukunft



# WERU

## Professionell. Genial

Ihr Partner für:

- Überdachungen
- WERU Fenster und Türen
- Schreinerarbeiten, Innenausbau
- Geprüfte Sicherheitstüren
- Schneller Reparaturservice

Neu und nur bei uns:

L A D E N B A U  
**Hagmann**

Schreinerei

Laden- und Innenausbau

Meierhöfistrasse 12, 6020 Emmenbrücke

Telefon 041 260 91 81, Telefax 041 260 91 87

[www.sicherheitstuer.ch](http://www.sicherheitstuer.ch)



ten teil. Vielen Dank allen, die uns unterstützt und besucht haben. Herzlichen Dank auch der Jury um Pius Fischer und der Küchenmannschaft um Enzo Trifari!

Nun danke ich den Obmännern von ganzem Herzen für ihre riesige Arbeit: Markus Nobs (Wandern), Seppi Schafnerath (Boccia), Medhanie Gedam (Fussball)!

Ich sage auch den übrigen Vorstandsmitgliedern herzlich danke für die Unterstützung in diesem nicht einfachen Jahr: Edi Steiner dem Vize-Präsidenten, der Sekretärin Corinne Lussi und der KassiererIn Martina Herzog, denn wir mussten die Aufgaben neu verteilen, und jeder half tatkräftig mit.

Die Hefte wurden vom Redaktor Vincenzo Trifari gestaltet, sie sehen super aus und wir dürfen uns damit zeigen. Es ist toll, dass wir immer wieder Mitglieder finden, die sich in unserem Verein oder im Vorstand engagieren.

Vielen Dank all denen, die ein aktives Vereinsleben ermöglichen, auch mit ihrer Teilnahme an den zahlreichen Anlässen!

Schaut auch auf der Homepage: [sgzp-luzern.com](http://sgzp-luzern.com) rein, dort gibt es aktuelle Infos und auch Fotos von den Anlässen.

Ich danke allen für ihr Interesse an der SGZP Luzern und ich danke insbesondere auch den Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung, ich bitte alle Mitglieder die Inserenten zu berücksichtigen.

Die GV findet am 12.03.20 in Goldau im Restaurant Gotthard statt. Achtung Beginn bereits um 18.30 Uhr, wir fahren um 17.39 ab Luzern nach Goldau.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen eine schöne, erholsame Weihnachtszeit und anschliessend einen guten Rutsch ins 2020!

Die Präsidentin  
Martina Tschanz



## Pässefahrt vom 27. August

Am Dienstag 27. August trafen sich 7 Motorradler im Restaurant Alte Post in Giswil zur alljährlichen Pässefahrt.

Leider glänzten diesmal die Ladys durch Abwesenheit. Nach dem ersten Kaffee fuhren wir uns über den Brünig warm, um anschliessend die Grimsel in Angriff zu nehmen. Auf der Passhöhe genehmigten wir uns einen weiteren Kaffee mit Gipfeli, was von der Sportgruppe übernommen wurde. Besten Dank. Weiter ging es zur Furka hoch. Kurz vor der Passhöhe genossen wir

das eindruckliche Panorama.

Nach dem Überqueren des Pass ging's talwärts nach Andermatt.

Am Oberalppass liessen wir unsere Pferdchen richtig schön galoppieren. Zum Mittagessen trafen wir pünktlich im Restaurant Sudada ein. Was gab's zu essen? Natürlich, wie üblich, ein „kleines“ Schnitzel.

Nachdem wir mehr als satt waren, ging's zurück über die Oberalp zum Gotthard hoch. Während die meisten



**DAS LEBEN VERLÄUFT IN KURVEN?  
LEG DICH REIN.**

**DIE NEUE BMW R 1250 R MIT DER NÄCHSTEN GENERATION DES BOXERMOTORS.**

Die neue BMW R 1250 R konzentriert sich auf das Wesentliche: Lebensfreude, Fahrspass und Roadster-Feeling pur. Mit dem neuen Zweizylinder-Boxermotor zieht sie in der Stadt dynamisch an und auf Touren kraftvoll durch. Die Upside-down-Telegabel unterstreicht ihren ganz eigenen Stil. Und hält dich auch in Schräglagen immer souverän auf Kurs.

**Überzeug dich selbst bei einer exklusiven Probefahrt. Wir freuen uns auf deinen Besuch.**

**MOTOCENTER**  
SEETAL

**MotoCenter Seetal AG**

Luzernstrasse 15, 6280 Hochdorf LU, [www.motocenter-seetal.ch](http://www.motocenter-seetal.ch)



auf der Schnellstrasse in Richtung Airolo fuhren, wollten Peter und Charly ihre GS noch etwas artgerecht bewegen und fuhren die Tremola runter. Doch in All'Aqua war die Gruppe wieder vereint. Da Kobi Enz fehlte, opferte sich halt Roger Sommerhalder um das



# Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service



## Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39

6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

Fax 041 310 20 10

[www.hesstaxi.ch](http://www.hesstaxi.ch)

[carreisen@hesstaxi.ch](mailto:carreisen@hesstaxi.ch)



## Daniel Rohrer

Gartenstrasse 21

6060 Sarnen

Tel. 041 660 70 33

Fax 041 660 70 93



[moto@auerpower.ch](mailto:moto@auerpower.ch)

[www.auerpower.ch](http://www.auerpower.ch)



obligate Dessert zu verspeisen.

Nach dem Fotostop auf dem Nufenen ging's zurück über das Goms und die Grimsel nach Innertkirchen zum Schlusshöck ins Hotel Hof und Post. Nach dem Brünig trennten sich die Wege, da am Lopper Stau angesagt war. Beat und Roland benützten die Autofähre von Beckenried nach Gersau auf ihrem Heimweg. Andere umfuhren den Stau über den Glaubenberg. Roger, recht herzlichen Dank fürs

organisieren dieses schönen Tages.

Teilgenommen haben:

Roger Sommerhalder, Beat Hunziker, Andreas Trottmann, Edwin Felber, Roland Waldis, Peter Emmenegger, Charles Kunz.





## Fussballspiel FC SUVA – SGZP Luzern

Am Donnerstag 26. September 2019 versammelten wir uns auf der Sportanlage der RUAG in Emmen um 18:00 Uhr. Dies war unser letztes Freundschaftsspiel im Jahr 2019. Wir konnten uns nicht wie gewohnt vorher versammeln, um unsere Aufstellung zu besprechen, denn fast die Hälfte unserer Spieler sind aufgrund von Arbeitsverpflichtungen zu spät angereist. Nicht dass wir nicht wussten, dass wir einen starken Gegner hatten, es hätten uns auch keine Diskussionen geholfen, sie zu überwinden. Medhanie

begann als Torhüter; Stefan, Guiliano, Peter, und Mehmet als Verteidiger; Alejandro, Florian und Di Mattia als Mittelfeldspieler; Fabio und Shqipdon als rechter und linker Flügelspieler und Noé als Stürmer.

Unser Gegner begannen früh das Spiel zu kontrollieren, unsere Verteidigung kämpfte tapfer, trotzdem erhielten wir nacheinander Tore. Wir konnten nichts dagegen tun, ausser so wenig Tore wie möglich zuzulassen. Der FC SUVA erzielte in den ersten 10 Minuten mühelos zwei Tore, bevor dann





Noè ein Tor für uns erzielte. Der FC SUVA erzielte zwei weitere Tore und wir gingen mit 4: 1 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wurde Mehmet von Muskelproblemen geplagt und wechselte mit dem als Torwart Medhanie die Rolle, Medhanie wurde nun Verteidiger. Der FC SUVA fuhr mit der gleich hohen Frequenz fort und erzielte in 15 Minuten 8 von uns unbeantwortete Tore. Wir haben versucht, unsere Formation zu korrigieren, indem der Stürmer Noè in die Abwehr ging und Medhanie als Stürmer weiterspielte. Das wirkte sich beruhigend auf uns aus. Noè ist ein sehr schneller Spieler und hat so dazu beigetragen, unsere schnellen Gegner zu stoppen. Medhanie und Shqipdon haben nach

einer guten Kombination ein Tor erzielt. In den letzten Minuten erzielte der FC SUVA zwei weitere Tore und das Spiel endete mit 14: 2.

Obwohl unsere Gegner zu stark waren, hatten wir viel Spass. Wir hatten unsere Chancen, die wir leider nicht nutzen konnten, um mehr Tore zu schießen. Mit einer besseren Formation hätten wir die Anzahl der erzielten Tore reduzieren können, vielen Dank unseren Spielern für ihren Einsatz.

Es spielten:

Medhanie Gedam, Stefan Reichmuth, Mehmet Kryeziu, Noé Tshomba, Fabio Ferrari, Guiliano Tommassi, Florian Wey, Shqipdon Hyseni, Alejandro Fernandez und Di Mattia Erberto.



## SGZP Wandertage in Pontresina 18.-20.09.19

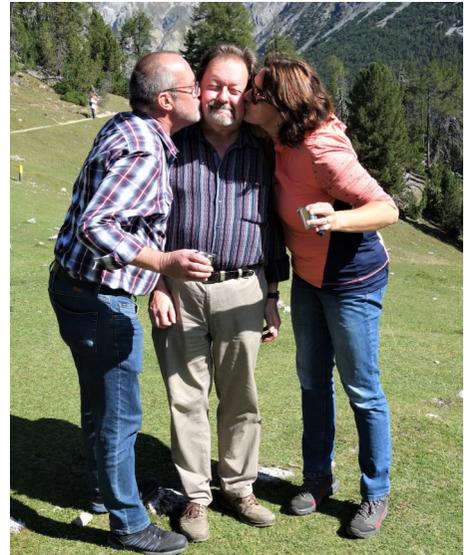
Um 14.10 Uhr fuhr der IR ab nach Zürich HB, pünktlich wie die Eisenbahn. Wir waren 12 und 13 Personen, die sich auf die Reise nach Pontresina begaben. Wir genossen auf der Fahrt einen Apèro, der von verschiedenen

wir nach Zernez und von dort, nach einem Kaffee, mit dem Postauto an den Ofenpass. Wir erkundeten den Nationalpark mit einer gemütlichen Wanderung. Über eine Hochebene, durch den Wald und über Weiden führte uns der Weg. Nach Erreichen des eingehageten Rastplatzes erhielt Martin noch zwei Küsschen gleichzeitig für seinen Aufstieg: wie ein Champ beim Autorennen, es fehlte noch die Champagnerflasche!

Das Mittagessen bestand aus Aufschnitt, Käse und Brot, dies hatten wir



Teilnehmern offeriert wurde, vielen Dank dafür. Als wir die schöne Albulastrecke hochfuhren, erhaschte Martina einen Blick auf einen Motorradfahrer auf der Strasse unterhalb des Zuges, und meinte, dass das Enzo gewesen sein könnte. Er ist es tatsächlich gewesen. Wir trafen ihn und Corinne dann im Hotel Bernina an, sie hatten die Zimmer schon bezogen. Anschließend durften wir uns mit einem 4-Gänger verwöhnen lassen. Gemütlich liessen wir den Abend am runden Tisch ausklingen, viele hatte Frühdienst gehabt, und so wurde es nicht so spät. Am nächsten Morgen fuhren



am Morgen besorgt, und dem Gipfelwein. Wir genossen einen schönen Ausblick ins Tal und die Berge und wir



wurden ebenso von den Murmeltieren beäugt, wie sie von uns. Einer genoss den Blick hoch in den Himmel... Danach ging es wieder hinunter ins Tal, um einen Bach zu überqueren auf der Brücke gab es einen Verdauungsschnaps, danke Sylwia, Silvia und Othmar. Weiter ging es bis zum Restaurant Il Fuorn, dort gönnten sich die meisten ein Dessert und/oder ein kühles Bier. Danach ging es dem Bach Ova dal Fuorn entlang weiter bis an eine Bushaltestelle mitten im Wald, dort trennte sich die Gruppe. Einige gingen noch auf eine Lichtung, auf der man Hirsche beobachten könnte, wenn die Dämmerung einsetzt. Wir waren aber zu früh und so gab es einfach wieder Murmeltiere zu beobachten. Einen Hirsch erspähte Markus mit dem Feldstecher weit oben in den Felsen. Nach «Nickerchen machen und sönnele» ging es wieder zurück



zur Busstation. Der Rest der Gruppe hatte einen Busabstecher nach Buffalora unternommen und war schlussendlich eine Stunde früher unterwegs nach Pontresina.



Via Zernez ging es wieder zurück mit der RhB nach Pontresina. Im Zug klingelte dann ein Natel unentwegt, ohne dass der Besitzer abnahm. Es stellte sich dann heraus, dass Daniel eigentlich heute im Englischkurs wäre, und sein Telefon das Ende der Stunde einläutet. Er hatte den Wecker gestellt, da er jeweils der Lehrerin Bescheid gab, dass sie zu einem Ende kommen muss. Überhaupt wäre es ohne unsere «Oldies» Martin und Daniel wahrscheinlich schön langweilig geworden. Corinne und Enzo machten an diesem Tag eine Spritztour über die Pässe Umbrail und Stelvio.



Im Hotel reichte es grad noch zum Duschen und dann durften wir uns bereits wieder an den Tisch setzen und uns ein zweites Mal verwöhnen lassen. Diesmal blieben wir etwas länger wach. Am nächsten Morgen führte uns Markus nach St. Moritz, dort schlossen wir das Gepäck in die Schliessfächer ein, es war keine besonders leichte Übung, das System zu checken. Wir schafften es doch noch und konnten pünktlich den Bus bis zur Corvatsch-Seilbahnstation nehmen. Wir waren nicht die einzigen mit diesem Ziel und so gab es ein ziemliches Gedränge. Fast alle

fuhren hoch auf den Corvatsch und bestaunten die Bergwelt und einen Gleitschirmflieger, der den Wind zu nutzen wusste. Wir fuhren wieder mit der Gondel hinunter in die Mittelstation Murtèl. Von dort wanderten wir durch eine karge Landschaft bis zu Alphütte Fuorcla Surlej. Dort genoss bereits Judith die Sonne an der Hüttenwand, wir setzten uns ebenfalls gerne dazu. In der Hütte gab es verschiedene einfache Speisen und jeder fand etwas Feines, um sich zu verpflegen. Danach gingen einige noch auf Klettertour in den Felsen, suchten sich ein lauschiges Plätz-



chen, um ein Nickerchen mehr zu machen oder unterhielten sich angeregt. Dann rief uns Markus zum Aufbruch zusammen, erst gab es aber noch ein Gruppenfoto mit Sprint. Wir fuhren wieder hinunter ins Tal und bestiegen nach etwas Verwirrung über die Bushaltestelle den Bus nach St. Moritz. In St. Moritz kamen wir verspätet an und mussten noch unser Gepäck holen, zum Proviant kaufen reichte es nicht mehr. In Samedan holten das einige nach und so konnten wir im Zug noch etwas geniessen. Ab Chur kamen wir dann in einen gut besetzten IC... und dort drinnen läutet um ca. 17:50 Uhr wieder ein Natel... in derselben Melodie wie am Vortag... Daniel war jetzt jedoch unschuldig, wie sich auf Intervention von Sylwia herausstellte war es ein Telefon einer Dame mit Kopfhörern, das aber genau diesen Klingelton hatte und hartnäckig läutete. Ab Zürich dann noch in einen Saleweidliexpress, in dem sich einer nach dem anderen verabschiedete, nach den zweieinhalb superschönen, lustigen, überraschenden Wandertagen in St. Moritz.

Vielen Dank Markus und Judith für die Organisation dieser Reise!



Teilnehmer:

Markus Nobs mit Judith, Silvia und Othmar Weibel,  
Jakob Enz, Martina Herzog,  
Sylvia Bättig, Elena Gulli,  
Stefan Reichmuth, Stephan Spörri,  
Martin Matti, Daniel Burkhardt,  
Berichteschreiberin Martina Tschanz,  
dazu noch Töfffahrer Corinne Lussi  
und Enzo Trifari



## Monte Carasso – Hängebrücke Ponte Tibetano

Unsere diesjährige Herbstwanderung führte uns ins sonnige Tessin.

Am Dienstagmorgen, 8. Oktober 2019 bestiegen um 8.18 Uhr 8 gutge-launte „Wandervögel“ den IC nach Bellinzona. In Arth-Goldau durften wir unseren motivierten Wanderleiter Markus, seine Frau Judith und Paul begrüßen. Somit war unsere reiselustige Kleingruppe komplett.

Der knapp halbstündige Aufenthalt in Bellinzona verbrachten wir mit einer Kaffeepause. Wegen Baulärm flüchteten wir vom City Bistro zum nahegele-genen Ristorante Gamper nahe der Bushaltestelle.

Anschliessend fuhren wir mit dem Ortsbus zur Talstation der Funivia Monte Carasso. Da sich bereits eine

Menschenschlange bei der kleinen Seilbahn gebildet hat, entschieden wir spontan, die 1-stündige Bergwande-rung hinauf zur Chiesa di San Bernar-do zu Fuss zu machen.

Der steile Aufstieg über beschwerliche Pfade und durch wunderbare Kastani-enwälder war anstrengend, dafür sehr lohnenswert. Zwischendurch mach-ten wir Verschnauf- und Trinkpausen. Unsere jüngste Wanderin Flurina hol-te sich sogar den „Gipfelpreis“. Ange-kommen auf rund 600 m.ü.M. stand in einer Waldlichtung die Kirche. Wir ge-nossen die imposante Aussicht hinun-ter auf Bellinzona mit den Burgen und in die Magadino-Ebene.

An einem wunderschönen Rastplatz mit herrlicher Sicht servierte uns Mar-kus zum Apéro einen sehr feinen

MESSWEIN. Dazu schnabu-lierten wir unser mitgenom-menes Picknick. Plötzlich ertönte ein Helikoptergeräusch. Die REGA musste mit der Seilwinde in der Nähe der Hängebrücke eine verletzte Person ber-gen. Getrauen sich noch alle zur und über die Brücke?





Für ein kurzes Zeitfenster wurde die Kirche für die Besucher geöffnet (normalerweise Dienstag geschlossen). Einige besichtigten das historische Gebäude, das vollständig mit Fresken aus dem 15. Jahrhundert ausgemalt ist.

Danach wanderten wir eine knappe Stunde bis zur spektakulären 270 Meter langen Hängebrücke Ponte Tibetano. Die schwindelerregende Überquerung der Brücke war der Höhepunkt unserer sportlichen Wanderung. Leider konnte Martin wegen den vielen Treppenstufen und weiterem Höhenanstieg nicht bis zur Brücke laufen. Er und Judith machten kehrt, um einen ausgezeichneten Sitzplatz im Ristorante Ostello zu reservieren. Zurück wanderten wir über gepflasterte Wege, die durch Rebberge führten, zum herrlich gelegenen Ristorante im antiken und restaurierten Weiler Curzutt mit seinen typischen Tessiner Steinhäuser.

Während wir mit unserem wohlverdienten Bier einander zuprosteten, baten wir um die Speisekarte. Einige bestellten ein leckeres Dessert oder genehmigten sich eine Mahlzeit ... und natürlich darf ein feiner Grappa



dazu nicht fehlen. Mit vollen Bäuchen und mit Wanderstöcken ausgerüstet, „purzelten“ wir den steil abfallenden Wanderweg hinunter nach Monte Carasso. Zwischendurch konnten wir Eidechsen an den Hauswänden beobachten und seltene Blumenarten bestaunen. Bei der Talstation eingetroffen, gab es einen kurzen Schlusspursch zur Bushaltestelle. Nach dieser wunderschönen sonnigen Rundwanderung fuhren wir mit dem Zug zurück in die Deutschschweiz.

Teilnehmer:

Martina Herzog mit Flurina, Jürg Haubenschild, Christina Herzog, Yvonne Ascher, Paul Steiner, Stephan Spörri, Martin Matti, Markus und Judith Nobs, Schreiberin Tina Zihlmann



## **HAUSHALTGERÄTE** Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz



Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

[info@w-service.ch](mailto:info@w-service.ch) • [www.w-service.ch](http://www.w-service.ch)



**GETRÄNKE  
BUSSMANN**

**AUS LUZERN FÜR LUZERN**

Grossmatte 30

6014 Luzern

Tel 041 360 23 05

Fax 041 360 23 25

[info@getraenke-bussmann.ch](mailto:info@getraenke-bussmann.ch)

**Gastronomiebelieferung  
Hauslieferdienst  
Festservice**





**Wir machen alles,  
ausser gewöhnlich.**

*Andreas Renggli, Produktion/Planung*

duss-küchen.ch



AUSSTELLUNG UND PRODUKTION



Duss Küchen AG · Emmenweidstrasse 12 · 6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40

30 JAHRE

# Hairstyle Füchslin



*Damen und Herren*

Railcity  
6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Montag - Freitag</b>	<b>8.00 - 21.00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>8.00 - 20.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag</b>	<b>10.00 - 20.00 Uhr</b>



## Wanderung Tüscherz - Twann

<b>Datum</b>	Donnerstag 18. Februar 2020
<b>Hinfahrt</b>	Luzern ab 8.54 Uhr nach Tüscherz (via Olten- Biel)
<b>Wanderung</b>	wir beginnen die ca. 1 ½ stündige Wanderung durch die Rebberge in Tüscherz nach Twann und zurück dem Bielersee entlang bis Tüscherz
<b>Verpflegung</b>	im Weinkeller Menu: Treberwurst mit Kartoffelsalat à discretion Preis pro Person ca. 50.-Fr (Wird im Zug einkassiert, Differenzen werden später beglichen)
<b>Rückfahrt</b>	Tüscherz ab 16.02, Luzern an 17.55 Uhr
<b>Billette</b>	FVP, resp. 2. Kl. Retourbillett Luzern-Tüscherz via Olten besorgt jede/r selber
<b>Ausrüstung</b>	gute Schuhe
<b>Durchführung</b>	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
<b>Teilnehmer</b>	Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal (max.40 Pers,)
<b>Anmeldung</b>	Bis am 15. Januar 2020 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21b, 6410 Goldau Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53, majun@bluewin. ch

Der Obmann Wandern  
Markus Nobs

## Boccia-Plauschturnier vom 14.11.2019

Martina Tschanz und Seppi Schaffenrath organisierten das Boccia Plauschturnier. Wir mussten zuerst einige Minuten vor verschlossenen Türen vor dem Clublokal in der Kälte ausharren, einige Teilnehmer mussten sich dann erst im Restaurant aufwärmen. Wir waren total 15 Spieler. Leider konnte Martina Tschanz beim Turnier selber nicht teilnehmen, deshalb wurde ich gebeten, den Spielplan zu erstellen. Diese Herausforderung nahm ich gerne an. Wir teilten immer einen stärkeren Spieler einem weniger stärkeren Spieler zu. Am Schluss hatten wir 7 2er



Teams. René verzichtete auf eine Teilnahme, so konnte Erika mit mir in einem Team spielen. René übernahm das Coaching. Es wurde in einer 4er und 3er Gruppe um den Gruppensieg gespielt. Die Gruppensieger spielten im Final um den Turniersieg. Es wurde immer einmal hin und zurück gespielt und die Punkte für das Team notiert. Robert Christen und Gilbert Pfenninger amtierten als Zuschauer.





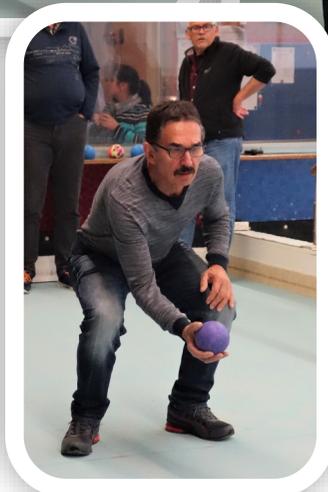
Nach einigen Probewürfen ging es los. Die weniger starken Spieler mussten zuerst die Eigenschaften der Bahn kennenlernen. Die Kugeln rollten mal besser, mal schlechter. Nach den Gruppenspielen waren Tina mit Seppi und Edi mit Peter im Final. Es entwickelte sich ein spannendes Endspiel. Es lautete 1:1 unentschieden. Die Entscheidung folgte in der Verlängerung. Anschliessend konnten Tina und Seppi den Final mit 2:1 gewinnen. Weil wir noch genügend Zeit hatten spielten wir noch eine 2. Runde gegeneinander. Die Profis (Ueli und Eric) hatten eine gute Idee: die Zusammensetzung der 2er Teams wurde nicht geändert. Man spielte im Team zusam-



men, jedoch wurden die Punkte jedem Teilnehmer gutgeschrieben. Nach den Gruppenspielen machten wir eine Rangliste mit den Profis und Nicht Profis. Dafür wurde eifrig um die Punkte gekämpft. Der Bocciaobmann siegte bei den Profis mit 5 Punkten. Bei den Nichtprofis kamen Martina Herzog, Enzo Trifari und Marcel Christen auf 2 Punkte. Nach der Rangverkündigung gingen wir zum gemütlichen Teil über.

Zum 2. Teil kamen noch Sandro Batilana, Tiziana Arnold, Daniel Zambelli, Martina Tschanz, Jörg Haubenschild und Willi Sicher vorbei. Das Apéro bestehend aus den wunderschönen Platten, die uns Antonio hergerichtet hatte, wurde von der SGZP Luzern offeriert. Vielen Dank! Wir wechselten in das Restaurant und nahmen Platz. Dann genossen wir die feine Pasta mit 2 verschiedenen Saucen à discrétion. Antonio offerierte uns noch eine Fla-

sche Wein dazu. Herzlichen Dank! Zu vorgerückter Stunde ging es dann nach Hause. Ganz herzlichen Dank an Martina für die Organisation, und ebenfalls den zahlreichen Teilnehmern. Es ist immer ein lustiger Anlass, welchen wir zusammen geniessen dürfen. Danke auch dem Obmann Boccia Seppi Schaffenrath für die Unterstützung.





Teilnehmer und Teams von der Bocciardgarde waren: Tina und Seppi, Enzo und Ueli, Martina H. und Eric, Erika und Stefan mit dem Coach René, Edi und Peter, Susanne und Heiri, Marcel und Erwin.

Die Reportage und der Spielplan wurden von Stefan Reichmuth erstellt.

Herzlichen Dank Stefan!

## H - POKAL AG

Sportpreise • Pokale • Medaillen • Zinnwaren • Gravuren

c/o Vorhang Atelier Patricia Wellenzohn  
**Luzernerstrasse 86, 6010 Kriens**

Servicestelle: Montag 14.00-18.00 Uhr  
 Dienstag / Mittwoch 08.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00-12.00 Uhr  
[www.pokal-ag.ch](http://www.pokal-ag.ch)

### Telefonischer Kundendienst / Bestellungen

Kurt Gnos, Geschäftsführer

**Montag + Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Dienstag + Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr**

Telefon: 041 360 37 77  
[info@pokal-ag.ch](mailto:info@pokal-ag.ch)



## 18. Int Zugpersonal-Hallenfussballturnier in Meggen

Das 18. Int. Zugpersonal-Hallenfussballturnier in Meggen bei Luzern wurde am 1. Dezember 2019 von der Sportgruppe Zugpersonal Luzern, wie immer mit viel Einsatz, organisiert. Dieses Jahr haben neun Mannschaften teilgenommen: Inner-schweiz, Genève, Ticino, JBT, Stuttgart, ZP Frauen, Zürich, Les Guignols, und Säntis.

Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt, je drei Mannschaften in einer

Gruppe. In der Gruppenphase «Vorrunde» spielten alle Mannschaften zweimal gegeneinander, bei einer Spielzeit von 10 Minuten.

Die erst- und zweitplatzierten aller drei Gruppen qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Der dritte von jeder Gruppe spielte dann direkt um Rang 7, 8 und 9. In der Zwischenrunde spielten die Mannschaften einmal gegeneinander bei einer Spielzeit von 15 Minuten. Die erst- und zweitplatzierten



**Gewerkschaft des Verkehrspersonals**  
**Syndicat du personnel des transports**  
**Sindacato del personale dei trasporti**

## Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.  
[www.sev-online.ch](http://www.sev-online.ch)



der Zwischenrunde qualifizierten sich für den Halbfinal und die drittplatzierten spielten um Rang 5 und 6 des Turniers.

Die Spieler der Mannschaft Inner-schweiz an diesem Turnier waren: Peter Jehle, Medhanie Gedam, Marco Parma, Salverino Finnelli, Yaacoubi Abderraouf und im Goal Felix Fontana. In der ersten Runde spielten wir in der Gruppe A, zusammen mit Stuttgart und Ticino.

Das 1. Spiel spielten wir gegen Stuttgart, das Spiel begann in ruhigem Tempo und Stuttgart erzielte das erste Tor, wir spielten ruhig weiter und Jehle erzielte unser Ausgleichstor, gegen Ende des Spiels erzielte dann Yaacoubi das zweite Tor und wir gewannen unser erstes Spiel mit 2:1.

Im 2. Spiel stand uns Ticino gegenüber, wir kontrollierten den Spielablauf und erzielten drei Tore durch Jehle (2 Tore) und Medhanie rasch aufeinander. Ticino erzielte dann auch ein Tor und wir, via Medhanie, noch das vierte Tor. Innenschweiz gewann den Match 4:1.

Im 3. Spiel haben wir wieder gegen Stuttgart gespielt, sie begannen das Spiel schnell und erzielten schon zwei

Tore in den ersten Spielminuten. Sie hatten das Spiel unter ihrer Kontrolle, und obwohl wir versuchten Tore zu erzielen, hielten die Stuttgarter durch und erzielten gegen Ende des Spiels



nochmals zwei weitere Tore, wir verloren den Match 4:0.

Das letzte Gruppenspiel der Vorrunde war gegen Ticino, dieses Mal war Ticino besser organisiert. Dennoch gingen wir mit zwei Toren von Jehle in Führung. Ticino erzielte ein Gegentor, und dann erzielte Marco unser drittes nach einem guten Kombinationsspiel zwischen Medhanie und Jehle.

Ticino erzielte noch ein Tor, wir gingen mit 3:2 als Gewinner vom Platz. Nach diesen vier Spielen gingen wir als Gruppenzweiter der Gruppe A in die Mittagspause.



Nach der Mittagpause waren wir in der Zwischenrunde in der Gruppe mit Genève und Les Guignols eingeteilt. Ab jetzt spielten wir nur einmal gegeneinander bei einer Spielzeit von 15 Minuten. Beim ersten Spiel gegen Genève wurden wir absolut von unserem Gegner dominiert, die Genfer haben den Match mühelos 9:0 gewonnen. Sie waren eine sehr schnelle und technisch starke Mannschaft.

Das 2. Spiel war gegen Les Guignols: sie haben sehr schnell angefangen und erzielten gleich drei Tore nacheinander, bevor dann Medhanie ein Tor für uns erzielte, danach erzielten Les Guignols nochmals drei Tore und wir verloren den Match 6:1. Genève und Les Guignols gingen als Zwischenrunde-Gruppenerster und -zweiter ins Halbfinal, Innerschweiz als Gruppendritter trat für das Spiel um Rang 5 oder 6 gegen JBT an.

Für das letzte Spiel um Rang 5 und 6 sammelten wir nochmals unsere Kräfte, nach einem langweiligen hin und her erzielte Salverino zwei Tore nacheinander für uns, JBT erzielte auch eins und am Ende des Spiels erzielte Jehle noch zwei Tore, so gewannen wir den

Match 4:1 und beendeten unser Heimturnier auf Rang 5.

Den Final spielten Genève und Zürich, beide waren verdiente Finalisten und nach einem kampfreichen und emotionalen Spiel, mit 2 gelben Karten, gewann Genève diesen Match mit 2:1. Genève gewinnt das 18. Int. Zugpersonal-Hallenfussballturnier 2019 in Meggen und verteidigt den Titel vom letzten Jahr. Gratulation!!!

Am Ende herzlichen Dank allen Beteiligten: Turnier Organisator, Mannschaften, Zuschauer, und Sponsoren für das fröhliche, faire und unfallfreie Turnier!

Der Berichterstatter Fussballobmann Medhanie Gedam

#### Schlussrangliste 2019

1. Genève
2. Zürich
3. Stuttgart
4. Les Guignols
5. Innerschweiz
6. JBT
7. Säntis
8. Ticino
9. ZP Frauen



## Sieger Genève



## Ehrengäste





**Spiel, Spass und Spannung nach dem Feierabend:  
wir besuchen einen Adventure-Room in Emmenbrücke!**



In einem Adventure-Room wird eine Gruppe „eingeschlossen“ und muss durch Rätsellösen versuchen den Ausweg zu finden.

Kosten pro Person: ca. 35.-Fr.



**06. April 2020** 17:40 Uhr beim Bahnhof Emmenbrücke

**Treffpunkt:** 17:25 Uhr am Bahnhof Emmenbrücke vor dem Schalter

**Anmeldung:** bis **01.03.2020** bei Präsidentin  
Martina Tschanz  
[m.tschanz@zpv-luzern.ch](mailto:m.tschanz@zpv-luzern.ch)  
oder Tel: 079 479 02 81



**RÜTTIMANN  
FAHRSCHULE  
AUTO & TÖFF**



Hans 079 432 89 36  
Iwan 079 641 24 02  
Markus 079 250 13 15

[www.fahrschule-ruettimann.ch](http://www.fahrschule-ruettimann.ch)





fährt 



## **Ausflug Furka Bergstrecke mit dem Dampfzug am 11.07.2020**

Wir planen eine SGZP Ausflug auf die wunderschöne Bergstrecke der Furkabahn mit dem Dampfzug von Realp nach Oberwald. Danach geniessen wir das Mittagessen in Oberwald.

**Treffpunkt:** 7:10 Uhr in Luzern am Prellbock

**Abfahrt ab Luzern:** 7:18 Uhr nach Erstfeld-Göschenen

**Rückfahrt:** noch offen, je nach Lust und Laune

**Kosten:** Dampffahrt einfach Realp-Oberwald:  
73.-Fr./Person ab 10 Personen gibt es einen Gruppenrabatt

**Anmeldung:** bis **30.01.2020**, nachher auf Anfrage  
bei Martina Tschanz [m.tschanz@zpv-luzern.ch](mailto:m.tschanz@zpv-luzern.ch)  
oder Tel 079 479 02 81



**54. GV der SGZP Luzern**  
**12. März 2020 um 18.30 Uhr**  
**im Restaurant Gotthard in Goldau**

**Traktanden der 54. ordentlichen Generalversammlung  
der SGZP Luzern:**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 53. GV vom 22.02.2019
4. Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte
  - der Präsidentin
  - der Sportobmänner
  - der Kassiererin
  - der Rechnungsrevisoren
5. Mutationen
6. Wahlen:
  - Obmann/frau Badminton
  - Obmann/frau Motorrad
  - eines Ersatzmitgliedes in die GPK
7. Jahresprogramm 2020
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020  
und Genehmigung des Budgets 2020
9. Ernennung von Freimitgliedern und Ehrenmitgliedern
10. Beschlussfassung über Anträge
11. Verschiedenes

**Allfällige Anträge zuhanden der GV sind 10 Tage vorher schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten (Art. 18 der Statuten).**

**Anschliessend an die GV offeriert die SGZP Luzern allen Anwesenden ein Nachtessen. Alle Mitglieder der SGZP Luzern sind herzlich willkommen.**

**Der Vorstand der SGZP Luzern**



## 2- Tage Skiplausch in Marbach

Gönnt Euch zwei Tage in der schönen UNESCO Biosphäre im Entlebuch.

**Datum: Donnerstag/Freitag 30./31. Januar 2020**

Bei eigener Hin- oder Rückfahrt kann auch nur an einem Tag beim Skifahren teilgenommen werden. Wir übernachten im Hotel Sporting, neben der Gondelbahn.

Zimmer inklusive Frühstücksbuffet, Willkommensdrink und freier Saunabesuch.

Preise für Skifahrer inkl. Skipass (Tageskarte), Fr. 125.–

Preise für Nichtskifahrer, Spaziergänger, Fussgänger inkl. Retourfahrt mit der Gondel auf die Marbachegg Fr. 105.–

Das Nachessen geniessen wir gemeinsam im Hotel Sporting.

Den Apéro und die Kurtaxe, pro Pers. Fr. 2.– spendiert die SGZP Luzern.

Nach dem Nachessen ist Jassen angesagt.

**Anmeldung** für die Übernachtung inkl. Frühstück unter Angabe EZ /DZ bis 10.

**Januar 2020 an:** Martina Tschanz: [m.tschanz@zpv-luzern.ch](mailto:m.tschanz@zpv-luzern.ch) oder 079 479 02 81

Erholung Sport  
Ausflüge  
Familie

Genuss Aufenthalt im Schrottendorf

aufmerksame und unkomplizierte Gastfreundschaft,  
freundliche Zimmer, kreative Überraschungen aus der Küche...

Aktives Sommer Erlebnis

Wandern, Biken, Auftanken, Ruhe & Natur...

Winterspass für Gross und Klein

mitten im Kinderparadies, Erholung auf der Loipe, gemütliche Schneeschuhpfade,  
Pistenspass, idyllische Winterlandschaft...



[www.hotelsporting.ch](http://www.hotelsporting.ch)

+41 34 493 36 86 • [info@hotelsporting.ch](mailto:info@hotelsporting.ch)

Hotel Sporting





## Gratulationen

### Geburtstag

#### 75 Jahre

Alfred Christen 23.Februar

#### 70 Jahre

Erwin Weissen 13.März

Ulrich Giger 04.April

#### 65 Jahre

Arthur Zabloz 01.April

Josef Fuchs 13.April

#### 60 Jahre

Luzia Wyss 05.Januar

Ernst Bossert 11.Januar

Thomasina Müller 22.Januar

Guido Petermann 20.Februar

Esther Achermann 21.Februar

Markus Fischer 06.April

Raimund Senn 10.April

#### 55 Jahre

Heini Furrer 12.Januar

Peter Kern 21.Januar

Martin Kindler 11.Februar

Martin Burkhard 27.Februar

Hubert Lingg 22.April

#### 50 Jahre

Gabi Emmenegger 03.April

#### 45 Jahre

Dominik Lang 26.März

#### 40 Jahre

Andreas Järman 13.März

Silvia Weibel 02.April

#### 35 Jahre

Salverino Finelli 13.März

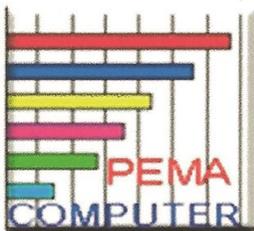
Pius Fischer 31.März

#### 30 Jahre

Sonia Albisser 21.März

# PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahrenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook  
 Netzwerke – Kameras  
 Zubehör - Navigationssysteme  
 Reparaturen innert 24 Std.  
 Aufrüsten und Support  
 Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: pema@bluewin.ch – www.pema-computer.ch



## Agenda

### Januar

- 30./ 31. Skiweekend in Marbach, Ausschreibung im Heft Wird durch Martina Tschanz organisiert, da Herbert Felder in den Ferien weit

### Februar

18. Wandern Winterwanderung nach Twann

### März

12. HV 18:30 im Rest. Gotthard in Goldau

### April

06. SGZP Adventure-Room in Emmenbrücke (Anmeldung S.34)  
29. Motorrad Frühlingsausfahrt, Organisation noch offen

### Mai

05. Wandern Frühlingswanderung

### Juni

20. Badminton SVSE Schweizermeisterschaft in Luzern

### Juli

11. SGZP Dampffahrt Furka (Anmeldung S.35)  
28. Wandern Sommerwanderung

### Oktober

27. Wandern Herbstwanderung

Mehr Daten und Informationen auf unserer Homepage [sgzp-luzern.com](http://sgzp-luzern.com)



Urs Herger (Zugchef Luzern)  
KMS Head-Instruktor  
Training Center Arth-Goldau



## Krav Maga Self Protect

Krav Maga Self Protect (KMS) verbindet Techniken aus den Kampfkünsten Aikido, Karate, Judo und Jiu-Jitsu sowie zahlreiche Techniken aus dem Boxen und Kickboxen. Das System schult die natürlich menschlichen Reflexe, welche sie in bedrohlichen Situationen jeglicher Art effektiv einsetzen können. Bei KMS müssen keine speziellen Abläufe eingehalten werden; die gelernten Grundbewegungen werden lediglich mit anderen dynamischen Zügen kombiniert. Diese Improvisationsfreiheit erlaubt es, sich der betreffenden Situation schnellstmöglich anzupassen. Nebst den Grundbewegungen lehrt KMS auch Techniken gegen einen oder mehrere bewaffnete Angreifer. Besonderes Gewicht wird beim Krav Maga Self Protect Training auf Schnelligkeit, Durchhaltevermögen, Stärke, Genauigkeit und Koordination gelegt.



Wenn Sie an Krav Maga Self Protect interessiert sind (Frauen und Männer ab 18 Jahre), besuchen Sie ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau an der Gotthardstrasse 97, 6410 Goldau im 1. Stock.

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Informationen und Anmeldungen:

E-Mail [kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch](mailto:kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch) oder [www.kravmaga-schweiz.ch](http://www.kravmaga-schweiz.ch)